

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION

6. September 2017 || Seite 1 | 1

ISO 9001 QM-Zertifizierung auf gesamte Abteilung Nukleare Effekte erweitert

Euskirchen - Die Abteilung Nukleare und Elektromagnetische Effekte (NE) des Fraunhofer-Instituts für Naturwissenschaftlich-Technische Trendanalysen INT in Euskirchen hat das Zertifikat für die Einhaltung des Qualitätsmanagement-Standards ISO 9001:2008 erhalten. Die Zertifizierung bezieht sich auf das „Wissenschaftliche Arbeiten zu den Wirkungen nuklearer und elektromagnetischer Strahlung sowie die Durchführung und Entwicklung von Verfahren zu deren Charakterisierung“. Somit wurde das Qualitätsmanagementsystem vom bereits 2013 zertifizierten Geschäftsfeld Nukleare Effekte in Elektronik und Optik (NEO) auf die gesamte Abteilung ausgeweitet, um so den Kunden der Abteilung noch mehr Transparenz und Qualität zu bieten.

Der offiziellen Anerkennung durch die DNV GL Business Assurance am 17. Juli 2017 gingen jahrelange Vorbereitungen voraus. Sämtliche Prozesse, von der technischen Durchführung über die Dokumentation bis zur Buchhaltung, wurden abermals für die gesamte Abteilung auf den Prüfstand gestellt, optimiert und genau erfasst. Durch die stetige Begleitung und Dokumentation der Abläufe können in Zukunft Fehler einfacher identifiziert und beseitigt werden. Auch wenn Probleme auftreten, beispielsweise in Form von Reklamationen, können diese durch die Zertifizierung einfacher gelöst werden.

Die Umstellung betrifft alle Abläufe und damit verbundenen Verfahren und Tätigkeiten in der Abteilung NE. Für die Messaufgaben bedeutet dies beispielsweise, dass alle Geräte stets kalibriert sein müssen. Die QM-Zertifizierung verlangt außerdem, dass die interne Kommunikation mit Hilfe von geeigneten Mitteln geschehen soll. Das Institut erhofft sich durch die Zertifizierung, Servicelevel und Ergebnisqualität weiter zu steigern. »Gerade bei der Prüfung sehr sensibler Satellitenelektronik oder Systemen, die Bestandteile kritischer Infrastrukturen sind, werden extrem hohe Anforderungen an Genauigkeit und Zuverlässigkeit gestellt. Die Zertifizierung gewährleistet unseren Auftraggebern, Kunden oder Partnern die Einhaltung der hierfür erforderlichen Qualitätsstandards«, erklärt Dr. Stefan Metzger, Leiter der Abteilung NE.

Die Abteilung NE des Fraunhofer INT vereint die Geschäftsfelder Elektromagnetische Effekte und Bedrohungen (EME), Nukleare Sicherheitspolitik und Detektionsverfahren (NSD) sowie Nukleare Effekte in Elektronik und Optik (NEO). Die Abteilung des Fraunhofer INT betreibt eigene experimentelle und theoretische Forschung zur Einwirkung ionisierender und elektromagnetischer Strahlung auf elektronische Bauelemente und Systeme und zur Strahlungsdetektion. Hierzu ist das Institut mit modernster Messtechnik ausgestattet. Die wichtigsten Labor- und Großgeräte sind Strahlungsquellen, elektromagnetische Simulationseinrichtungen und Detektorsysteme, die in dieser Kombination in Deutschland in keiner anderen zivilen Einrichtung vorhanden sind.

www.int.fraunhofer.de

Redaktion

Thomas Loosen | Fraunhofer-Institut für Naturwissenschaftlich-Technische Trendanalysen, Euskirchen | Telefon 0 2251 18-308 | Appelsgarten 2 | 53879 Euskirchen | www.int.fraunhofer.de | thomas.loosen@int.fraunhofer.de |